|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| AA\_GP\_05 | | Arbeitsanweisung |  | |
| **Sichtprüfung durch Benutzer** | | | | |
| Geltungsbereich | | | | |
| **Nutzer von elektrischen Arbeitsmitteln** | | | | |
| **Anwendungsbereich** | | | | |
|  | * Sicht und Funktionsprüfung von Arbeitsmitteln entsprechend VDE 0701-0702 Abs. 5.2 Sichtprüfung und Abs. 5.10 Funktionsprüfung vor der Benutzung. * Sichtprüfung vor Erstinbetriebnahme bereits durch den Hersteller geprüfte elektrische Arbeitsmittel. | | |  |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | | | |
| C:\Users\moncayo\Documents\Spaces\R.O.E. Online\Dokumente neu\Zeichen\Warnzeichen\Warnung vor elektrischer Spannung.PNG | * Stoß- und Schlagstellen * Elektrische Körperdurchströmung bei Berühren aktiver Teile | | |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | |
|  | * Zu Grunde gelegt wird die VDE 0701-0702 (Abs. 5.2 Sichtprüfung). * Die Sichtprüfung hat vor der ersten Inbetriebnahme durch den Benutzer am Einsatzort zu erfolgen. * Die Sichtprüfung ist in wiederkehrenden Abständen, entsprechend der im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung ermittelten Fristen (z. B. vor der Benutzung von Arbeitsmitteln) zu wiederholen. * Vor erster Inbetriebnahme Bedienungsanleitung des Herstellers beachten. Arbeitsmittel anhand der Herstellervorgaben bestimmungsgemäß verwenden. * Für den Anschluss bereits durch den Hersteller geprüfte elektrische Arbeitsmittel, dürfen nur bereits durch den Hersteller geprüfte Anschlussleitungen verwendet werden. Anderenfalls ist eine Prüfung der Anschlussleitungen erforderlich. | | |  |
| **Verhalten bei Unregelmäßigkeiten** | | | | |
| Notruftelefon | * Bei Auftreten von Gefahren vor oder während der Arbeit ist der Arbeitsverantwortliche vor Ort berechtigt und verpflichtet, die Arbeiten nicht zu beginnen oder abzubrechen. Es ist umgehend der Anlagenverantwortliche zu informieren. * Tel.: * Bei Unregelmäßigkeiten, die den Betrieb gefährden könnten, ist der Anlagenverantwortliche zu informieren. * Tel.: * Bei einer Arbeitsunterbrechung ist der Arbeitsplatz so zu sichern, dass keine Gefährdung entstehen können. | | |  |
| **Verhalten bei Unfällen** | | | | |
| Notruftelefon | * Retten, nur nach Sicherstellung der erforderlichen Schutzmaßnahmen. * Eigenschutz geht vor Fremdschutz. * Leistung der Ersten Hilfe durch Ersthelfer vor Ort. * Unfallstelle im erforderlichen Umfang sichern. * Verständigung Rettungsdienst * Notruf 112 oder Tel.: * Telefonische Unfallmeldung an: * Tel.: | | | Erste Hilfe |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kontrollen des Arbeitsverantwortlichen** | | |
|  | * Vor Aufnahme der Arbeit sind der Arbeitsplatz, der Anlagenzustand und alle zur Anwendung kommenden Ausrüstungen auf ordnungsgemäßen Zustand zu kontrollieren. * Erstellung einer tätigkeitsbezogenen Gefährdungsbeurteilung vor Beginn der Arbeit. * Beschädigte Ausrüstungen sind auszusondern oder der Verwendung zu entziehen. |  |
| **Arbeitsablauf und Sicherheitsmaßnahmen** | | |
|  | **Grundsätzliche Vorgehensweise bei der Sichtprüfung:**  *Beim Besichtigen ist z. B. auf Folgendes zu achten:*   * Schäden an Isolierungen; * bestimmungsgemäße Auswahl und Anwendung von Leitungen und Stecker; * Zustand des Netzsteckers, der Anschlussklemmen und -adern; * Zustand der Befestigungen, Leitungshalterungen, der dem Benutzer zugänglichen Sicherungshalter; * Schäden am Gehäuse und den Schutzabdeckungen; * Anzeichen einer Überlastung oder einer unsachgemäßen Anwendung/Bedienung; * Anzeichen unzulässiger Eingriffe oder Veränderungen; * Zustand von Luftfiltern; * Bedienbarkeit von Schaltern, Steuereinrichtungen, Einstellvorrichtungen, usw.; * Lesbarkeit aller der Sicherheit dienenden Aufschriften oder Symbole, der Bemessungsdaten und Stellungsanzeigen; * Schutzleiter und Potentialausgleichsverbindungen.   *Bei der Funktionsprüfung ist auf Folgendes zu achten:*   * Funktionsprüfung von Sicherheitseinrichtungen (NOT-Aus, NOT-Halt, usw.). * Betätigen von Fehlerstromschutzeinrichtungen. * Betätigen von Lichtschranken und Sicherheitsvorhängen.   **Zusätzliche Vorgehensweise bei der der Erstinbetriebnahme von bereits durch den Hersteller geprüften elektrischen Arbeitsmitteln:**  *Zuweisung einer Anwendungskategorie:*   * Entsprechend Information. * Kennzeichnung mit Anwendungskategorie, wenn erforderlich (K1 oder K2).   *Dokumentation der Sichtprüfung:*   * Die Dokumentation erfolgt über das Anbringen einer Prüfplakette, aus der das Datum dernächsten Prüfung hervor geht. |  |
| **Abschluss der Arbeiten** | | |
|  | * Herstellen des ordnungsgemäßen und sicheren Anlagenzustands. * Räumen der Arbeitsstelle. * Mitgebrachte Werkzeuge und Arbeitsmittel sind aus der Schaltanlage zu entfernen, zu kontrollieren und zu reinigen. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Informationen** | | |
|  | *Zuordnung Anwendungskategorie – Arbeitsmittel:*   |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | | **Merkmal** | **Anwendungskategorie K1** | **Anwendungskategorie K2** | **Ohne Anwendungskategorie** | | Schutzart | IP 43 Ausnahmen Handgeführte Elektrowerkzeuge | IP 54, Ausnahmen Handgeführte Elektrowerkzeuge | Geräte mit niedrigeren Merkmalen | | Schutzklasse | Vorzugsweise Klasse II | Vorzugsweise Klasse II | | Mechanische Festigkeit | Schlagprüfung und Fallprüfung | Schlagprüfung und Fallprüfung | | Leitungen | H05RN-F oder gleichwertig | H07RN-F oder gleichwertig. Bei Handgeführten Elekrowerkzeugen bis zu einer Leitungslänge von 4 Meter H05RN-F. | | Steckvorrichtungen | Gummi oder Kunststoff | Geeignet für erschwerte Bedingungen | | Kennzeichnung | K1 | K2 | Keine  Kennzeichnung |   *Zuordnung Anwendungskategorie – Arbeitsumgebung:*   |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | | **Merkmal** | **Anwendungskategorie**  **K1** | **Anwendungskategorie**  **K2** | **Ohne**  **Anwendungskategorie** | | **Einsatzbereich** | Produktion, Laboratorien, Werkstätten,  Schlossereien,  Gelegentliche Arbeiten im Freien. | Baustellen,  Arbeiten unter erhöhter  elektrischer Gefährdung,  Ständige Arbeiten im Außenbereich,  Geräte im Umfeld von Schweißgeräten | Büro und Büroähnliche Umgebung | | **Nutzungs-merkmal** | Nutzung in Innenräumen mit Einschränkungen im Freien | Nutzung in Innenräumen  und im Freien | Nutzung in Innenräumen | | **Mechanische Beanspruchung** | normal | hoch | gering | | **Feuchtigkeit** | trocken bis feucht | nass | trocken | | **Staub** | Normal | hoch auch leitfähig | gering | | **Öle, Säuren, Laugen** | gering | Mittel bis hoch | gering | |  |
|  | **Datum:       Unterschrift:** |  |